

16 200 Euro für neuen Physikraum

Nach der Modernisierung des Fachbereichs Chemie in den vergangenen Jahren folgte dank der Unterstützung der Dr.-Arnold-Hueck-Stiftung die Renovierung des Physikraums am Gymnasium Schloss Overhagen. Die Arbeiten sind jetzt abgeschlossen.

Overhagen – Der Physikraum hat nicht nur einen neuen Anstrich und einen neuen Boden erhalten, sondern ist auch mit neuen Möbeln und einer neuen Elektrik ausgestattet. Dies soll laut Presseinformation der Schule „das Experimentieren erheblich erleichtern“. Vom Ergebnis der Renovierung haben sich jetzt der Geschäftsführer der Dr.



Überzeugten sich von den neuen Möglichkeiten des renovierten Physikraums am Gymnasium Schloss Overhagen: (v.l.) Achaz von der Schulenburg (1. Vorsitzender des Schulvereins Gymnasium Schloss Overhagen), Manfred Strieth (Vorstandsvorsitz der Dr.-Arnold Hueck-Stiftung), Heinz Müting (Mitglied des Vorstandes der Dr.-Arnold Hueck-Stiftung), Dirk Zacharias (Schulleiter des Gymnasiums Schloss Overhagen), Claudia Dramburg (Geschäftsführerin des Schulvereins Gymnasium Schloss Overhagen) und Jörg van der Horst (Geschäftsführer der Dr.-Arnold Hueck-Stiftung).

” **Von der Ausstattung werden wir noch lange profitieren.**

Timm Kolditz

Lehrer am Gymnasium Schloss Overhagen

modernen Schülerexperimentiertische, die über multifunktionale Anschlussmöglichkeiten verfügen, sollen schließlich dazu beitragen, dass die Jugendlichen die physikalischen Gegebenheiten und Gesetze eigenständig und praktisch erfahren können. Insbesondere für die Oberstufe, in der 25 verpflichtende Demonstrationsexperimente auf dem Lehrplan stehen, sei die Ausstattung mit den Experimentiertischen ein großer Gewinn, heißt es in der Pressemitteilung des Gymnasiums Schloss Overhagen.

Das spezielle Pult, an dem die Lehrkräfte Demonstrationsexperimente vorführen

können, vereinfache zudem durch die integrierte Technik das Durchführen von Lehrerexperimenten und runde die

Optimierung des Physikraums ab. „Von der Ausstattung werden wir noch lange profitieren“, so der Lehrer

Timm Kolditz.

Das Gymnasium Schloss Overhagen als Ersatzschule in freier Trägerschaft verfügt nicht über die Möglichkeiten öffentlicher Schulen, so dass die Finanzierung von Projekten häufig auf Unterstützer angewiesen ist, informiert die Schule.

Um so glücklicher sei man, dass nun die Dr.-Arnold-Hueck-Stiftung mit ins Rad greift und die naturwissenschaftlichen Fächer gefördert habe. In diesem Fall beläuft sich die finanzielle Unterstützung auf 16 200 Euro. Diese Summe ermöglichte der Schule, die Ausstattung des Fachbereichs Physik zu optimieren.



Heinz Müting (r.) (Dr.-Arnold-Hueck-Stiftung) besuchte den experimentellen Physikunterricht der Klasse 7a.